ANSCHLUSS DER BATTERIE AN DEN WECHSELRICHTER

POWLAND SMS-12KW 12kW 48V WiFi + 51.2V 360Ah 18.4kWh

Anschluss der Batterie 51.2V 360Ah 18.4kWh an den Wechselrichter POWLAND SMS-12KW 12kW 48V WiFi



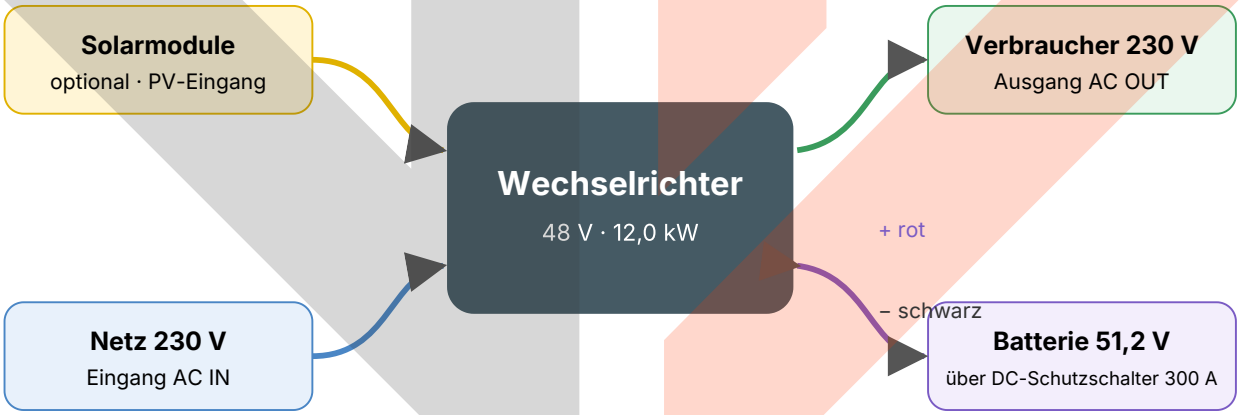
Was zur Anlage gehört

- **Wechselrichter POWLAND SMS-12KW 12kW 48V WiFi**
- **Batterie 51.2V 360Ah 18.4kWh**

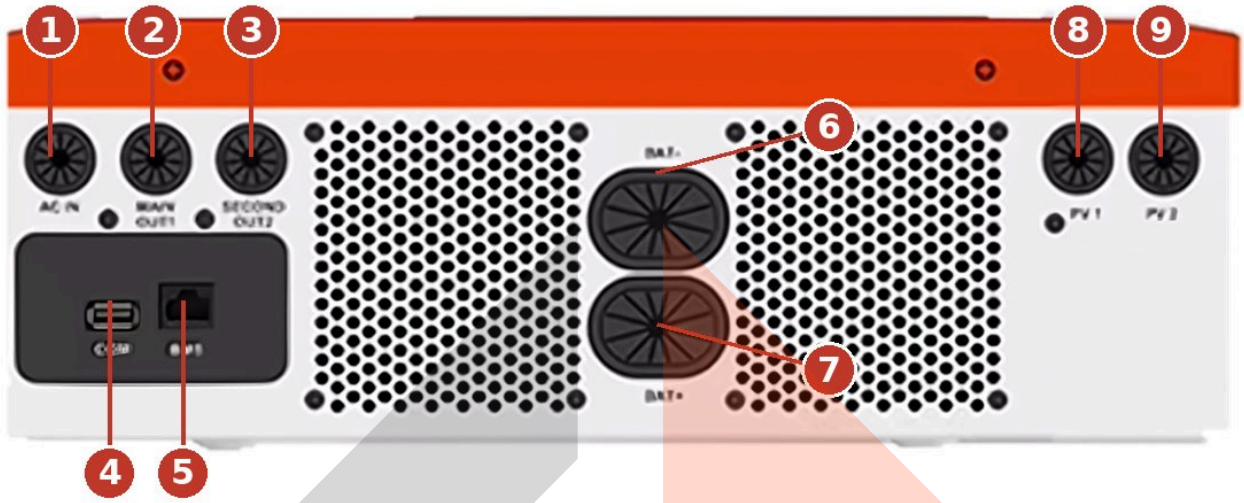
Was Sie zusätzlich benötigen

- Leistungskabel Batterie–Wechselrichter 70 mm² (oder 2×35 mm²), Kabelschuhe M8
- DC-Schutzschalter / Sicherung 300 A
- Schutzschalter 80 A, Kabel 16 mm² zum Netzeingang
- Schraubendreher, Schlüssel 13 mm, Multimeter

Anschlussschema



Anschlüsse des Wechselrichters: Unterseite



№	Anschluss	Was es ist	Was wohin angeschlossen wird
1	**AC IN**	Kabeleinführung Netz / Generator zu den Klemmen AC IN (L, N, PE)	Über Schutzschalter 80 A, Kabel 16 mm² (Netz-Bypassstrom laut Typenschild bis 70 A); nicht mit den Ausgängen verwechseln
2	**MAIN OUT1**	Hauptausgang 230 V (Klemmen L, N, PE)	Hauptverbraucher: Heizkessel, Pumpen, Kühlschrank, Beleuchtung. Nennausgangsstrom 52 A: Schutzschalter 63 A, Kabel 10 mm²
3	**SECOND OUT2**	Zweiter Ausgang 230 V (Klemmen L, N, PE)	Nebenverbraucher (Boiler, Klimaanlage). Der Wechselrichter kann diesen Ausgang bei schwacher Batterie abschalten, um Ladung für OUT1 zu sparen
4	**WIFI**	USB-Anschluss für das WLAN-Modul (auf Werbefotos eventuell als COM beschriftet)	WLAN-Modul für das Monitoring per Handy
5	**BMS**	RJ45-Port für die Kommunikation mit dem BMS der Lithiumbatterie	Kommunikationskabel der Batterie (RS485 / CAN), das Protokoll wird im Menü gewählt
6	**BAT−**	Einführung für das Leistungskabel „Minus“ der Batterie 48 V	Schwarzes Kabel vom „−“ der Batterie
7	**BAT+**	Einführung für das Leistungskabel „Plus“ der Batterie 48 V	Rot: von „+“ der Batterie über DC-Schutzschalter 300 A; Kabel 70 mm² (oder 2×35 mm²)
8	**PV1**	Eingang für Solarmodule, Gruppe 1 (MPPT 1)	Über separaten PV-DC-Schutzschalter. String-Voc bis 500 V, MPPT-Arbeitsspannung 60–450 V, Strom bis 22,5 A (bei nur einem genutzten Eingang bis 27 A)
9	**PV2**	Eingang für Solarmodule, Gruppe 2 (MPPT 2)	Zweite Modulgruppe (andere Dachfläche), separater PV-DC-Schutzschalter; gleiche Grenzen: bis 500 V, bis 22,5 A

minertech.org · Marke MinerTech® · © 2017–2026, alle Rechte vorbehalten
+38 093 293 93 93 · +38 099 054 40 38 · Spezialist Pavlo Leonidovych · strooks@gmail.com

№	Anschluss	Was es ist	Was wohin angeschlossen wird
—	**ON / OFF**	Netzschalter (an der Seitenwand)	Einschalten nach dem Anschluss der Batterie und ihres DC-Schutzschalters

Nennwerte vom Typenschild: 12.000 W, Ausgang 230 V 52 A, Netz-Bypass bis 70 A, Batterie 48 V (40–60 V), PV bis 500 V. Kabelquerschnitte und Schutzschalter: Berechnung des Verkäufers für 12 kW / 48 V (bis ~250 A aus der Batterie).

Wichtige Werte für diese Kombination

56,8 V Ladespannung (20)	**54,4 V** Erhaltungsspannung (21)	**48,0 V** Abschaltung (19)
FEL Batterietyp (17)	**100 A** max. Ladestrom (07)	**40 A** Laden aus dem Netz (06)

Anschlussreihenfolge

1. Montieren Sie den Wechselrichter senkrecht an einer nicht brennbaren Wand an einem trockenen Ort. Lassen Sie oben und unten mindestens 20 cm Platz zur Kühlung.
2. Stellen Sie sicher, dass alles ausgeschaltet ist: Taste des Wechselrichters auf OFF, Schalter/Taste der Batterie auf OFF, DC-Schutzschalter aus, 230-V-Netz nicht angeschlossen.
3. Setzen Sie einen DC-Schutzschalter oder eine Sicherung mit **300 A** zwischen Batterie und Wechselrichter in die Plusleitung (rot).
4. Schließen Sie die Leistungskabel an (Querschnitt mindestens **70 mm² (oder 2×35 mm²),** Kabelschuhe M8): **rot** vom „+“ der Batterie zum „+ BAT“ des Wechselrichters, **schwarz** vom „−“ der Batterie zum „− BAT“. Prüfen Sie die Polarität zweimal: Vertauschte „+“ und „−“ beschädigen den Wechselrichter.
5. Ziehen Sie die Klemmschrauben fest an (ohne das Gewinde zu überdrehen) und setzen Sie die Schutzkappen auf. Ein lockerer Kontakt erwärmt sich und schmilzt die Klemmen.
6. Batterie einschalten (Taste oder Schalter am Gehäuse, falls vorhanden), dann den DC-Schutzschalter.
7. Schalten Sie den Wechselrichter mit der Taste ON ein. Auf dem Display sollte die Batteriespannung erscheinen. Geben Sie die Einstellungen aus der Tabelle unten ein.
8. Schalten Sie den Wechselrichter aus und schließen Sie das 230-V-Netz über einen separaten Schutzschalter 80 A an die Klemmen **AC IN** (L, N, PE) an.
9. Schließen Sie die Verbraucher (Ihre Steckdose/Ihren Verteiler) an die Klemmen **AC OUT** (L, N, PE) an. Verwechseln Sie niemals AC IN und AC OUT: Netzspannung am Ausgang beschädigt den Wechselrichter.
10. Wenn Sie Solarmodule haben, schließen Sie sie zuletzt an den Eingang **PV** an und achten Sie auf die Polarität. Die Leerlaufspannung der Module (Voc) steigt bei Frost: Überschreiten Sie nicht das PV-Maximum auf dem Typenschild des Wechselrichters.
11. Schalten Sie den Wechselrichter ein und prüfen Sie: 230 V am Ausgang, die Batterie lädt aus dem Netz (Ladesymbol auf dem Display), das Licht bleibt an, wenn das Netz ausfällt.

Über die Batterie

- LiFePO4 51,2 V, 360 Ah (18,4 kWh), Standgehäuse von etwa 45 × 24,5 × 80 cm, Display und Kommunikationsports an der Frontplatte.
- Für diese Batterie gibt es keine Herstelleranleitung, das BMS-Protokoll ist unbekannt; daher wird der Wechselrichter **ohne Kommunikationskabel** eingestellt (Typ nach Spannung, Werte in der Tabelle).
- Ein Ladestrom von 100 A ist für 360 Ah moderat; gibt das Datenblatt der Batterie weniger an, verwenden Sie den Wert aus dem Datenblatt.

Einstellungen des Wechselrichters

Menü öffnen: Halten Sie die Taste **ENTER** 2 Sekunden gedrückt. Wählen Sie mit ▲/▼ die Programmnummer, ENTER, Wert ändern, mit ENTER speichern. Verlassen: **ESC.**

№	Parameter	Wert	Warum
01	Ausgangsspannung	**230V**	Standard für die Ukraine und Europa.
02	Ausgangsfrequenz	**50Hz**	Standard für die Ukraine und Europa.
03	Priorität der Ausgangsquelle	**GPb** (ohne Module) oder **PbG** (mit Modulen)	GPb: über das Netz, die Batterie bleibt für Stromausfälle voll. PbG: zuerst Sonne und Batterie, das Netz, wenn sie nicht reichen.
04	Eingangsmodus	**UPS** (Netz) / **GEn** (Generator)	UPS: schnelle Umschaltung für Computer. GEn: Betrieb mit Generator.
05	Priorität der Ladequelle	**PnG** (Sonne + Netz)	Laden sowohl aus der Sonne als auch aus dem Netz.
06	Ladestrom aus dem Netz	**40 A**	Moderates Laden aus dem Netz, ohne Leitungen und Batterie zu überlasten.
07	Maximaler Ladestrom (gesamt)	**100 A**	Gesamtes Laden Sonne + Netz, sicher für LiFePO4 360Ah. Nicht höher einstellen.
09	Automatischer Neustart nach Überlast	**ON**	Der Wechselrichter nimmt den Betrieb selbst wieder auf.
10	Auto-Neustart nach Überhitzung	**ON**	Der Wechselrichter nimmt den Betrieb selbst wieder auf.
17	Batterietyp	**FEL** (LiFePO4)	Lithium-Eisenphosphat. AGM / FLD nur für Bleibatterien.
44	BMS-Kommunikation	**OFF**	Kein Kommunikationskabel zum Wechselrichter.
20	Ladespannung (CV)	**56,8 V**	Standard für LiFePO4 16S (51,2 V).
21	Erhaltungsspannung	**54,4 V**	Die Batterie wird nicht überladen, wenn sie lange am Netz hängt.
19	Abschaltspannung	**48,0 V**	Der Wechselrichter schaltet den Ausgang ab, bevor die Batterie den BMS-Schutz erreicht.

15	Umschaltung aufs Netz	**50,0 V**	Bei Entladung bis zu dieser Spannung schalten die Verbraucher aufs Netz um.
16	Rückkehr zur Batterie	**54,0 V**	Nach Nachladen auf diese Spannung läuft der Wechselrichter wieder über Batterie.
32	Ausgleichsladung	**OFF**	Wird für LiFePO4 nicht verwendet.

Die Programmnummern sind für die gesamte Wechselrichterserie POWLAND SMS gleich (gleiches Display und gleiche Tasten). Nach der Eingabe der Einstellungen den Wechselrichter aus- und wieder einschalten.

Welchen Modus wählen

- **Nur Notstrom bei Stromausfällen (ohne Module):** 03 = GPb, 05 = PnG. Der Wechselrichter läuft über das Netz, und die Batterie ist immer voll; fällt der Strom aus, schaltet er automatisch auf die Batterie um.
- **Sie haben Solarmodule und möchten sparen:** 03 = PbG, 05 = PnG (oder OPu — nur Sonne). Tagsüber Sonnenstrom, nachts Batterie, das Netz nur, wenn die Batterie auf 50,0 V gesunken ist.
- **Betrieb mit Generator:** 04 = GEn, 06 = 40 A oder weniger, um den Generator nicht zu überlasten.

Wie lange er aus der Batterie läuft

Verbraucher	Beispiel	Laufzeit
200 W	Kühlschrank + Licht	**≈ 74,6 h**
300 W	Kühlschrank + Licht + TV	**≈ 49,8 h**
500 W	Kühlschrank, Laptop, Pumpe	**≈ 29,9 h**
1000 W	Heizkessel, kurz Wasserkocher, mehrere Geräte	**≈ 14,9 h**
2000 W	Klimaanlage, Warmwasserbereiter, Elektroherd	**≈ 7,5 h**
4000 W	ganzes Haus, Pumpe, Elektrowerkzeug	**≈ 3,7 h**

Näherungswerte: 90 % der Batteriekapazität und Wirkungsgrad des Wechselrichters ≈90 %. Ein Kühlschrank arbeitet in Zyklen, daher ist die tatsächliche Laufzeit länger.

Prüfung nach dem Start

- Batteriespannung auf dem Display: ≈ 54,4–56,8 V wenn voll, ≈ 50,0 V wenn entladen.
- Schalten Sie den Netzschutzschalter aus: Die Verbraucher müssen ohne Unterbrechung weiterlaufen.
- Fassen Sie nach 10–15 min Betrieb die Klemmen und Kabel an: Sie dürfen nicht heiß sein. Wenn sie warm werden, ist ein Kontakt locker oder das Kabel zu dünn.
- Eine Batterie unter 46,4 V ist möglicherweise in den BMS-Schutz gegangen: Laden Sie sie über den Wechselrichter aus dem Netz.

minertech.org · Marke MinerTech® · © 2017–2026, alle Rechte vorbehalten
+38 093 293 93 93 · +38 099 054 40 38 · Spezialist Pavlo Leonidovych · strooks@gmail.com

Sicherheit. Führen Sie alle Anschlüsse nur bei ausgeschalteter Batterie, ausgeschaltetem Wechselrichter und abgeschaltetem Netz durch. Schließen Sie die Batterieklemmen nicht kurz: Der Kurzschlussstrom von LiFePO4 ist sehr hoch. Installieren Sie den Wechselrichter nicht im Badezimmer, nicht im Freien bei Regen und nicht neben brennbaren Materialien. Wenden Sie sich im Zweifel an eine Elektrofachkraft.

Abschalten und Wartung

- Schalten Sie in umgekehrter Reihenfolge aus: Verbraucher → Netz → Module → Wechselrichter → DC-Schutzschalter → Batterie.
- Prüfen Sie alle 3 Monate, ob die Klemmen fest angezogen und die Lüftungsöffnungen sauber sind.
- Wenn Sie das Set lange nicht benutzen, laden Sie die Batterie auf 50–70 % und schalten Sie sie aus.

minertech.org · Marke MinerTech® · © 2017–2026, alle Rechte vorbehalten
+38 093 293 93 93 · +38 099 054 40 38 · Spezialist Pavlo Leonidovych · strooks@gmail.com